

# Michael Peschke ist tot

Der Dramatiker, Drehbuchautor, Kommunismus-Forscher, Publizist und Redakteur der Berliner Zeitschrift "Gegner" ist 52-jährig am 14. Mai in Berlin gestorben. Er hinterlässt neben Theaterstücken und Büchern umfassendes Material zur Biographie des antifaschistischen Schriftstellers Otto Katz, das er in nächster Zeit als Buch veröffentlichen wollte.

Peschke, geboren am 26. März 1959 in Berlin-Mitte, erlag einem Herzinfarkt. Er wuchs im Mauerviertel zwischen Stettiner Bahnhof und Walter-Ulbricht-Stadion auf. 1979 absolvierte er eine Lehre zum Nachrichtentechniker, kam 1988 als Dramatik schreibender Arbeiter an die Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz. Peschke verließ das Theater 1994 und arbeitete seitdem als freischaffender Autor von Theaterstücken, Büchern, Drehbüchern und Treatments. Er war außerdem Redakteur der beim *BasisDruck* Verlag seit 1999 erscheinenden Zeitschrift *Gegner*.

## **Theaterstücke:**

1988: *Straße aus Papier*; 1989: *Hauptbahnhof*; 1990: *Gilgamesch*; 1996: *Ole Bienkopp* nach Erwin Strittmatter; 2001: *Der Untertan* nach Heinrich Mann

## **Bücher:**

1993: *Den Himmel überlassen wir den Engeln. Neun autobiografische Gespräche*; 1999: *Gut angekommen – Moskau. Das Exil der Gabriele Stammberger*, BasisDruck-Verlag

## **Drehbücher und Treatments:**

2002/2003: *Pengo! Steinzeit!*; 2004: *Einsatz täglich – Polizisten ermitteln*; 2005: *Stefanie – eine Frau startet durch*; 2007: *Die Gerichtsmedizinerin*; 2009: *Keiner geht verloren*, gemeinsam mit Bert Koß, Regie: Dirk Kummer

Foto, Privatarchiv Peschke

Quelle: [https://www.theaterderzeit.de/index.php/blog/meldungen/nachruf/michael\\_peschke\\_ist\\_tot/komplett/](https://www.theaterderzeit.de/index.php/blog/meldungen/nachruf/michael_peschke_ist_tot/komplett/)

Abgerufen am: 27.01.2021